

Entwässerungsantrag



Posteingang

**Gemeinde Rastede
GB 3 – Bauen und Verkehr
Sophienstraße 27
26180 Rastede**

Hiermit beantrage ich entsprechend der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede vom 22.07.2014 den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage

Die Satzung finden Sie im Internet unter: <https://www.rastede.de/satzung/binary/340A.pdf>

Mit einem * gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

1. Antragstellerin/Antragsteller

*Vorname	*Nachname	Telefon / Mobile Telefonnummer
*PLZ, Ort	E-Mail	
*Straße und Hausnummer		

2. Grundstück/Bauort

*Straße, Hausnummer	*Flur	*Flurstück
*Bezeichnung der Baumaßnahme		

3. Schmutzwasser

Neuanschluss
 Änderung / Erweiterung

Häusliche Abwässer
 Gewerbliche Abwässer

4. Niederschlagswasser

Neuanschluss
 Änderung / Erweiterung

5. Bestehende Genehmigungen

Ja
 Nein

Folgende Anlagen sind beigefügt:

Pläne und Bauzeichnungen	Prüfvermerk von Behörde auszufüllen
<input type="checkbox"/> Lageplan i.M. 1:500 des Grundstücks gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Schnittplan gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Grundrisse gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Hydraulische Berechnung gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	

Nur für Gewerbebetriebe

Folgende Anlagen sind beigefügt:

	Prüfvermerk von Behörde auszufüllen
<input type="checkbox"/> Erläuterungsbericht gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Beschreibung nach Art und Umfang der Produktion gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2) und einschl. allgemeine Parameter	
<input type="checkbox"/> Angaben zur Grundstücksentwässerungsanlage mit Vorbehandlungsanlagen gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Antrag Vorbehandlungsanlage wurde beim Landkreis Ammerland gestellt <div data-bbox="384 1294 780 1364" style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">Aktenzeichen</div>	
<input type="checkbox"/> Genehmigung liegt an	
<input type="checkbox"/> Angaben zur Hydraulik gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Angaben zur Abwasserbeschaffenheit gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<div data-bbox="256 1637 1038 1758" style="border: 1px solid black; height: 50px;"></div>	
<p>Die auf dem Bestandsplan angegebenen Niederschlagsmengenwerte des Volumenstromes sind Maximalwerte und dürfen nicht überschritten werden.</p>	

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller

Entwässerungsantrag



Posteingang

**Gemeinde Rastede
GB 3 – Bauen und Verkehr
Sophienstraße 27
26180 Rastede**

Hiermit beantrage ich entsprechend der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede vom 22.07.2014 den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage

Die Satzung finden Sie im Internet unter: <https://www.rastede.de/satzung/binary/340A.pdf>

Mit einem * gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

1. Antragstellerin/Antragsteller

*Vorname	*Nachname	Telefon / Mobile Telefonnummer
*PLZ, Ort	E-Mail	
*Straße und Hausnummer		

2. Grundstück/Bauort

*Straße, Hausnummer	*Flur	*Flurstück
*Bezeichnung der Baumaßnahme		

3. Schmutzwasser

Neuanschluss
 Änderung / Erweiterung

Häusliche Abwässer
 Gewerbliche Abwässer

4. Niederschlagswasser

Neuanschluss
 Änderung / Erweiterung

5. Bestehende Genehmigungen

Ja
 Nein

AktENZEICHEN

Folgende Anlagen sind beigefügt:

Pläne und Bauzeichnungen	Prüfvermerk von Behörde auszufüllen
<input type="checkbox"/> Lageplan i.M. 1:500 des Grundstücks gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Schnittplan gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Grundrisse gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Hydraulische Berechnung gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	

Nur für Gewerbebetriebe

Folgende Anlagen sind beigefügt:

	Prüfvermerk von Behörde auszufüllen
<input type="checkbox"/> Erläuterungsbericht gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Beschreibung nach Art und Umfang der Produktion gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2) und einschl. allgemeine Parameter	
<input type="checkbox"/> Angaben zur Grundstücksentwässerungsanlage mit Vorbehandlungsanlagen gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Antrag Vorbehandlungsanlage wurde beim Landkreis Ammerland gestellt <input type="text" value="Aktenzeichen"/>	
<input type="checkbox"/> Genehmigung liegt an	
<input type="checkbox"/> Angaben zur Hydraulik gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="checkbox"/> Angaben zur Abwasserbeschaffenheit gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Rastede § 6 Abs. (2)	
<input type="text"/>	
Die auf dem Bestandsplan angegebenen Niederschlagsmengenwerte des Volumenstromes sind Maximalwerte und dürfen nicht überschritten werden.	

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller

Gemeinde Rastede
Der Bürgermeister

Anlage zum Entwässerungsantrag

Bereich/Amt	GB 3 – Bauen und Verkehr
Sachbearbeiter	Herr Wiechering
Aktenzeichen	3.04
Durchwahl	(04402) 920-169
Fax	(04402) 920-269
E-Mail	wiechering@rastede.de
Internet	www.rastede.de

Flächenermittlung zur Niederschlagswassergebühr

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Gemeinde Rastede hat mit Wirkung zum 01.01.2015 die Einführung der Niederschlagswassergebühr beschlossen. Daher ist die anliegende Selbstauskunft zur Flächenermittlung mit einem erforderlichen Freiflächenplan zusammen mit Ihrem Entwässerungsantrag bei mir einzureichen.

Mit freundlichem Gruß

Ihre Gemeinde Rastede

Anlagen:

- Flächenermittlung zur Niederschlagswassergebühr
- Merkblatt zur Ermittlungsbogen

An die
Gemeinde Rastede
GB 3 – Bauen und Verkehr
Sophienstraße 27
26180 Rastede

Flächenermittlung zur Niederschlagswassergebühr

Grundstückslage

Straße, Hausnummer: _____

Flur: _____ Flurstück: _____

Grundstückseigentümer

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Ich erkläre, dass die von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede Veränderung der an die Regenwasserkanalisation angeschlossenen maßgeblichen Flächen der Gemeinde Rastede innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Neben dieser Erklärung ist beigefügt

- der Berechnungsbogen und
- der Freiflächenplan

Ort, Datum

Unterschrift

Berechnungsbogen zur Flächenermittlung

RESIDENZORT



Laufende Nummer:

Flächen aus dem anliegenden Lageplan		Flächen, deren Regenwasser nicht in die öffentliche Abwasseranlage einleiten	Flächen die Ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasserablage einleiten			Zisterne oder Versickerungsanlage mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mindestens 2 m³			
Flächennummer	Flächengröße gesamt in m²		Vollversiegelte Flächen	Teilversiegelte Flächen	sonstige versiegelte Flächen	Zisterne für die Gartenbewässerung * 1		Zisterne für Brauchwassernutzung und Sickermulde oder ähnliche Versickerungsanlagen * 2	
			Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen, und sonstige Befestigungen mit Fugenverguss oder auf Beton verlegt, Dachflächen	Pfaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine und sonstige wasserdurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss aus sickerfähigem Untergrund	Porenpflaster, Kies- oder Schotterflächen, Schotterrasen, Rasengittersteine, Rasen- oder Splittfugenpflaster, Gründächer	25m² Fläche je 1m³ Zisterne	Restfläche	25m² Fläche je 1m³ Zisterne	Restfläche
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									

Summe der Teilflächen:									
Faktor (multiplizieren):	0,0	1,0	0,7	0,4	0,5	1,0	0,1	1,0	
Summe gebührenpflichtige Fläche:	0,0								

⇒ **Summe**

*1 Größe der Zisterne in m³:
 *2 Größe der Versickerungsanlage in m³:

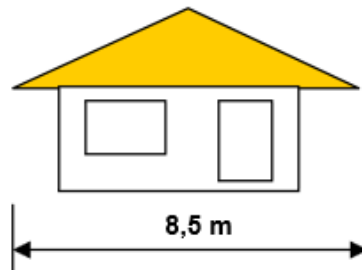
Merkblatt zum Fragebogen der Flächenermittlung

Grundstücksplan

Der von Ihnen beizufügende Freiflächenplan hat die Maße aller bebauten oder befestigten Flächen auf Ihrem Grundstück zu berücksichtigen.

Bebaute Flächen

Die Grundfläche aller Gebäude (inkl. Carport, Garagen, Gartenhäusern, Scheunen, Schuppen und ähnlichem) inklusive der Dachvorsprünge und Überdachungen bilden die bebaute Fläche. Die Dachneigung wird dabei nicht benötigt. Maßgeblich ist also nicht die Größe der (schrägen) Dachflächen, sondern die vom Dach überdeckte Fläche.



Befestigte bzw. versiegelte Flächen

Alle betonierten, asphaltierten, mit Platten, Steinen, Kies oder sonstigen Materialien versehene Flächen.

Eintrag der Flächen

Klären Sie zur Flächenermittlung bitte im ersten Schritt, ob die jeweiligen Teilflächen überhaupt an den Regenwasserkanal angeschlossen ist. Sollte die Fläche **nicht** an den Regenwasserkanal angeschlossen sein, so tragen die die Fläche bitte entsprechend in der ersten Spalte ein (sh. im nachstehenden nachstehenden Ausfüllhilfe z.B. die Fläche „Terrasse“). Wenn die jeweiligen Teilflächen an den Regenwasserkanal angeschlossen sind, ordnen Sie diese Flächen bitte den nachstehenden Kategorien zu und tragen Sie die Fläche dort entsprechend ein:

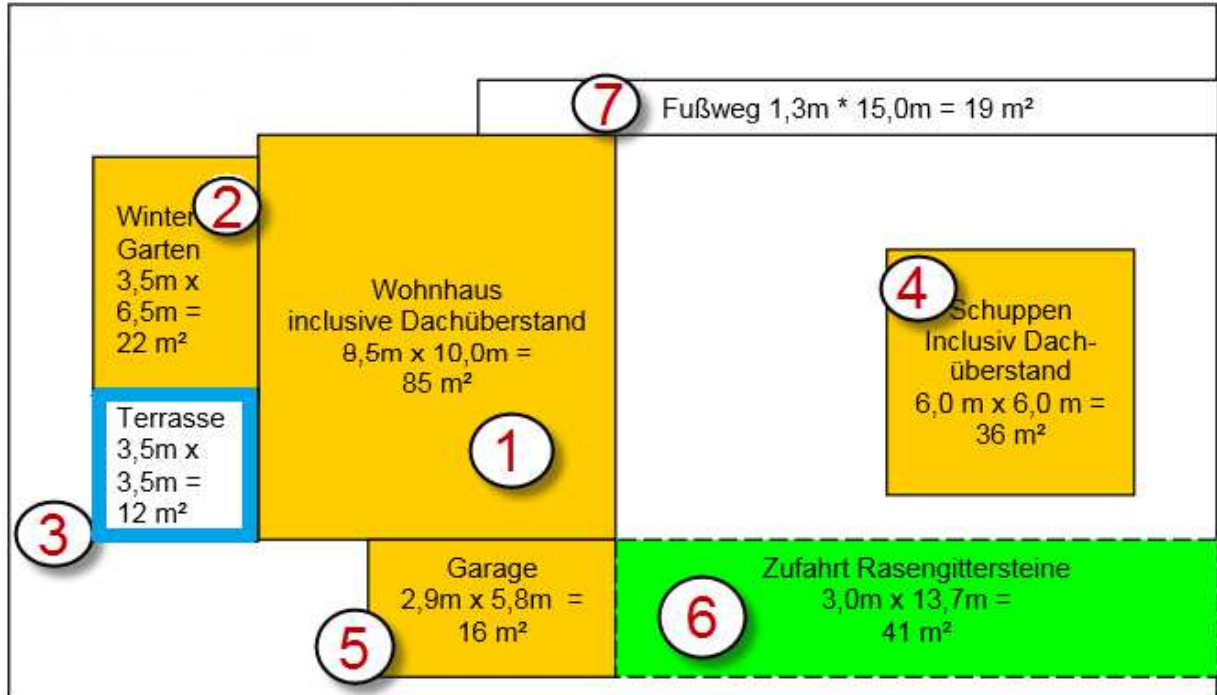
<u>Vollversiegelte Flächen</u>	Dachflächen, Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen, und sonstige Befestigungen mit Fugenverguss oder auf Beton verlegt,
<u>Teilversiegelte Flächen</u>	Pflaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine und sonstige wasserdurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss aus sickerfähigem Untergrund.
<u>sonstige versieg. Flächen</u>	Porenpflaster, Kies- oder Schotterflächen, Schotterrassen, Rasengittersteine, Rasen- oder Splittfugenpflaster, Gründächer.

Zisternen

Diese werden erst ab einem Volumen von 2 m³ berücksichtigt. Von der angeschlossenen Teilfläche werden 25 m² je 1 m³ Zisternenvolumen berücksichtigt, die mit einem geringeren Faktor berücksichtigt werden.

Ausfüllbeispiel

Freiflächenplan



Berechnungsbogen

Flächen aus dem anliegenden Lageplan			Flächen, deren Regenwasser nicht in die öffentliche Abwasseranlage einleiten	Flächen die Ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasserablage einleiten			Zisterne oder Versickerungsanlage mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mindestens 2 m³			
Flächennummer	Flächengröße gesamt in m²			Vollversiegelte Flächen Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen, und sonstige Befestigungen mit Fugenverguss oder auf Beton verlegt, Dachflächen	Teilversiegelte Flächen Pflaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine und sonstige wasserdurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss aus sicherfähigem Untergrund	sonstige versiegelte Flächen Porenpflaster, Kies- oder Schotterflächen, Schotterrasen, Rasengittersteine, Fliesen- oder Splittfugenpflaster, Gründächer	Zisterne für die Gartenbewässerung *1		Zisterne für Brauchwassernutzung und Sickermulde oder ähnliche Versickerungsanlagen *2	
						25m³ Fläche je 1m² Zisterne	Restfläche	25m³ Fläche je 1m² Zisterne	Restfläche	
1	85	⇒		85						
2	22	⇒		22						
3	12	⇒			12					
4	36	⇒		36						
5	16	⇒		16						
6	41	⇒				41				
7	19	⇒	19							
8		⇒								
9		⇒								
10		⇒								
11		⇒								
12		⇒								
13		⇒								
14		⇒								
15		⇒								
Summe der Teilflächen:			19	159	12	41				
Faktor (multiplizieren):			0,0	1,0	0,7	0,4	0,5	1,0	0,1	1,0
Summe gebührenpflichtige Fläche:			0,0	159	8	16				

⇒ **Summe** 183

*1 Größe der Zisterne in m³:
*2 Größe der Versickerungsanlage in m²